

Fireflies II

Encore

Von Vinanti

Kapitel 10: turn up the music

.lill turn up the music lili.

„Wir machen das schon irgendwie. Wenn ich nachher da bin, reden wir darüber und besprechen es mit den anderen. Vor allem in Ruhe, einverstanden?“ Er war bei der Arbeit und hatte eigentlich andere Dinge zu erledigen, als mit Tyler zu telefonieren, so Leid es ihm auch tat.

Er wollte vermeiden, dass sein Chef ihn am Handy erwischte. Machte keinen guten Eindruck, auch wenn gerade nicht viel los war.

Als die Tür hinter ihm aufging, war er froh um seine schnellen Reflexe. Cam hatte das Handy vom Ohr genommen und hielt es so, dass es nicht auffallen konnte.

„Na, was sehe ich denn da?“

Verdammt. Da wollte er aufpassen und dann das. War er doch zu langsam gewesen.

„Nichts. Also, eigentlich nichts.“ Und Tyler war noch immer in der Leitung.

„Entschuldigung, ich leg auf.“

„Nun mach schon.“ Sein Boss machte eine wegscheuchende Handbewegung.

Ihm wurde übel. Nicht gut.

„Man lässt geliebte Menschen nicht im Stich. Geh!“

Cameron glaubte seinen Ohren kaum. Also hatte er die ganze Zeit über mitgehört.

„Wirklich?“ Er war einfach der beste Arbeitgeber, den es in ganz Chicago gab.

„Ja, aber grüß sie von mir.“

Ihn... Er korrigierte seinen Chef lieber in Gedanken.

„Schatz? Ich bin gleich da.“ Dann legte er wirklich auf und sah das Schmunzeln auf dem Gesicht seines Gegenübers. Mit einem Grinsen auf den Lippen stürmte er in den Raum, wo er seine Sachen abgelegt hatte und griff danach. Allerdings ließ er es sich nicht nehmen, seine Schürze ordentlich zusammengefaltet in sein Fach zu legen.

Cameron wollte gerade den Coffee-Shop verlassen, als er noch einmal innehielt.

„Danke, Chef!“ Er kämpfte den Drang nieder, ihm einfach um den Hals zu fallen.

Wie schön konnte Feierabend sein...

Als Cameron das Studio betrat und in die Halle schritt, warteten die meisten der Fireflies bereits auf ihn. Tyler inklusive.

Sein Freund saß auf dem Boden, das verletzte Bein von sich gestreckt. Die Zerrung hatte er sich noch beim Battle zugezogen. Tyler hatte es erst in den Tagen danach bemerkt... Das hieße, er fiele für das Training für die Stadtmeisterschaft vorerst aus,

aber dennoch war er stets zugegen.

Tyler machte Anstalten aufzustehen, doch Cameron hatte ihm eine Hand auf die Schulter gelegt und setzte sich neben ihn. „Schon okay, bleib sitzen. Hallo Leute.“

Er schaute in die Runde. Gute Laune sah anders aus. „Ist irgendetwas passiert?“

„Wir haben nachgedacht, was wir tun könnten... Also was Besonderes, was Interessantes.“ Liz hatte geantwortet.

„Cam? Wie schaut's bei dir mit Krumping aus?“ Sein Freund schaute ihn skeptisch an.

„Wir müssen eine gute Show liefern.“

Cameron lächelte viel sagend. „Läuft. Hatte dir doch gesagt, ich tanze alles.“ Fast alles, korrigierte er sich in Gedanken.

„Wirklich?“

„Zweifelt du?“

„Das passt irgendwie nicht so zu dir...“

„Alles klar, ich verstehe. Ich bin zu lieb.“ Er seufzte. „Leute, Krumping muss nicht nur aggressiv sein. Lasst mich machen und ihr werdet verstehen.“ Cameron wusste ganz genau, was er tat; wusste, wovon er da sprach.

In London hatte er mit Eli auch darüber diskutiert. Letzten Endes hatte Cam ihn überzeugen können.

„Also, wie genau sieht denn euer Plan bislang aus. Ich mein... Ich werd's ja tanzen *müssen*.“ Er zuckte die Achseln und grinste seine Freunde an. Er war ihr Flaggschiff. Er vertrat die Crew.

Liz sprang auf. „Jawohl! Dann werden wir es dir mal erklären.“ Sie bedeutete Phil die Musik anzumachen und tanzte darauf los. Wie von ihrem Goldlöckchen nicht anders gewohnt energievoll und wild.

Auch Cameron stand auf, Spaß musste sein. Liz hatte sich ihn sofort geschnappt und ihn angetanzt. Es dauerte nicht lange, bis auch die anderen Tänzer dazu stießen.

Goldlöckchen griff nach seinen Händen und legte sie sich selbst auf die Hüften. Cam verstand und hob sie hoch.

Er setzte sie wieder auf dem Boden ab und sie ging über zum Freestyle. Chloe war indes an ihn herangetreten. Cameron fühlte sich wie in einem Harem, wenn er es sich so überlegte. Aber Tyler brauchte keine Angst haben.

Chloe stand nun vor ihm, sie legte eine Hand auf seinen Arm. Instinktiv griff er nach ihrer Hand und übernahm die Führung. Salsa. Seine Freundin begriff sofort. Er wusste, dass Chloe lateinamerikanische und Standartttänze beherrschte und Cameron war froh darum. Mit ihr hatte er bereits einige Male getanzt. Sie verstanden sich blind.

Tyler klatschte in die Hände, ein Zeichen für Phil, dass er die Lautstärke der Musik senken sollte.

Die Tänzer hielten inne.

Sein Freund grinste über das ganze Gesicht. „Lasst mir auch noch etwas von ihm übrig.“

Chloe fing an zu lachen und auch Cameron musste schmunzeln.

„Genau das ist es, was wir uns vorstellen, Cam. Eine Kombination aus allem. Eine Show, die die Welt des Tanzens präsentiert. *Alles*.“ Er nahm die Arme hoch und schien damit den gesamten Raum umfassen zu wollen, ehe er weiter sprach. „Jeder von uns hat sein eigenes Talent. Wir decken fast alle Stilrichtungen irgendwie ab und...“ Tyler machte eine Pause und sah ihn etwas ernster an. „Wir haben dich.“

„Interessante Vorstellung, die ihr da habt.“ Cameron schaute jeden der Anwesenden einmal kurz an. Wirklich interessant. Interessant und schwer. Das Ganze flüssig miteinander zu verbinden würde eine große Herausforderung sein. Insbesondere

dann, wenn es noch ein Gesamtbild darstellen sollte... Er lächelte in sich hinein. „Und ich werde sie realisieren.“

Seine Freunde brachen in Jubel und Beifall aus und Liz fiel ihm von hinten um den Hals.

„Noch einmal das Ganze!“

Cameron wusste selbst, dass er ein strenger Trainer war. Er wandte die Methoden an, die ihm selbst stets zum Erfolg geführt hatten und die er kennen gelernt hatte.

„Im Takt bleiben, Jungs. Mädels, ihr schaut super aus.“

Cameron hatte sich vor ihnen aufgebaut und kontrollierte jeden ihrer Schritte bis aufs Genaueste. Er wollte nichts dem Zufall überlassen.

Sie würden sich noch etwas wegen ihrem Styling einfallen lassen müssen. Klamotten, Make-up gehörte zu einem Auftritt dieser Größe dazu.

Phil und Max, sowie einige andere arbeiteten an der Bühnenshow. Musik, Licht, Spezialeffekte.

Cameron freute sich wahnsinnig. Es war das erste Mal für ihn, dass er bei etwas derartig Aufwändigem, was privat organisiert wurde, mitmachte.

Tyler war zu ihm getreten. Cam hatte darauf bestanden, dass er weiterhin pausierte, bis sicher war, dass es seinem Bein hundertprozentig besser ging. Ansonsten würde er ihn nicht auf die Tanzfläche lassen. Seinen Ausfall während der laufenden Meisterschaft konnten sie sich nicht leisten. Das einzige Problem war nur, dass Tyler die Tänze bislang nur gesehen hatte... Aber er lernte schnell und Cameron war zuversichtlich, außerdem war er bereit Tyler alles am genauesten zu zeigen.

Sollten sie es bis ins Finale schaffen, würde Cameron seine Choreographie aus London zeigen. Er hatte bereits einmal bedeutsame Menschen damit überzeugen können, also bestimmt auch ein zweites Male. Er liebte diesen Tanz und das war die beste Voraussetzung.

Das Problem des fehlenden Tänzers hatte sich auch erledigt. Lynn hatte sich bereiterklärt, auch wenn sie noch nicht allzu lange dabei war.

„Wollt ihr nicht einmal eine Pause machen?“

Tyler hatte Recht. Sich zu überanstrengen würde auch nicht ideal sein.

Aber Liz kam ihm zuvor. „Nicht jetzt! Wir sind gerade in einem so guten Lauf.“

Er konnte nicht anders, als zu grinsen. „Da hast du es gehört, Schatz.“

„Verdammte Scheiße, ich liebe euch. Wisst ihr das eigentlich?“ Tyler hatte einen Arm um Cameron gelegt und ihn auf die Wange geküsst. „Danke für alles.“

„Ich mach das hier ja nicht nur für dich. Bild dir da ja nichts ein, hast du gehört?“

„Dich liebe ich doch noch immer am meisten.“

„Was wünschst du dir zum Geburtstag, Tyler?“ Das war ein abrupter Themenwechsel gewesen, aber Cam hatte schon länger nachfragen wollen. Vielleicht gab es da irgendetwas...

„Nichts. Ich hab alles, was ich zum Leben brauche.“ Die Antwort kam ziemlich selbstsicher.

„Tyler, bitte. Ich-“

„Nichts ,du'... Obwohl...“ Sein Freund lächelte ihn an. „Doch. Genau ,du'. Ich hab dich, das ist mein größtes Geschenk.“ Tyler übersäte sein Gesicht mit Küssen.

Cameron wehrte sich nur mühsam, er musste lachen. „Ich werde mir trotzdem was einfallen lassen, ob du willst oder nicht.“

„Ich weiß doch längst, was es werden wird.“

„Phil! Mach die Musik mal lauter!“ Cameron hatte sich ihrem DJ zugewandt. Die

Anderen tanzten weiter und er widmete sich dann aber wieder seinem Freund. Cam gab ihm einen Kuss auf die Wange. „Tyler bringt mich sonst noch um den Verstand.“

~+~+~+~

Ich bin kein großartiger Fan von Aprilscherzen~ Aber nun gut. Ich wünsche allen trotzdem einen schönen Tag. ;)